

Datenschutz im Verein

KOMPAKT



Anleitungen und Tipps
für eure Vereinspraxis

Datenschutz? IST DAS FÜR UNSEREN VEREIN RELEVANT?

Ja! Denn schon die Verwaltung der Mitgliederdaten unterliegt der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Dazu kommen Buchhaltung und eure Website, vielleicht nutzt ihr Social Media oder tauscht Daten über eine Cloud-Software aus, macht Fotos auf Veranstaltungen oder übermittelt Daten an einen Dachverband. Bei all diesen Tätigkeiten müssen die Datenschutzvorschriften eingehalten werden.

Die wichtigsten Aufgaben

- + Datenschutz organisieren: **Wer ist wofür zuständig?**
- + Verarbeitungsverzeichnis anlegen und pflegen: **Welche Daten werden wie verarbeitet?**
- + Sichert personenbezogene Daten: **Wer hat Zugang zu und auf welche Daten? Wie ist dieser Zugang gesichert?**
- + Datenschutzbeauftragte benennen, falls erforderlich

THEMENAUSWAHL

Wir haben uns bei der Zusammenstellung der Themen an den Fragen orientiert, die uns in der Praxis häufig erreichen. Einen Anspruch auf Vollständigkeit können wir natürlich nicht erfüllen.

Betroffenenrechte

Buchhaltung

Cloud-Tools

Datenschutzbeauftragte

Ehemalige Mitglieder

Fotos

Gesundheitsdaten

Newsletter

Datenpannen

Veranstaltungen

Verantwortlichkeiten

Website

Auf jeder Karte fassen wir das Wichtigste für die Umsetzung des Datenschutzes für euch zusammen. Ergänzend findet ihr Hinweise und QR-Codes zu weiterführenden Informationen.

WICHTIG

Aus Platzgründen können wir nicht bei jedem Thema alle Pflichten auflisten, die zu erfüllen sind. **So gelten z. B. Informationspflichten für Betroffene in jedem Fall** und unabhängig davon, ob wir die Informationspflichten auf einer Karte explizit erwähnen oder nicht.



BASISWISSEN

Einen allgemeinen **Einstieg in die Datenschutzpflichten** aus Sicht eines Vereins bieten wir auf unserer Website im Abschnitt „Basiswissen“.

sds-links.de/ehrenamt-basiswissen

Das Wichtigste
im Überblick



PRAXISRATGEBER

Vertieftes Wissen zu **vereinstypischen Themen** gibt es im Abschnitt „Praxisratgeber“.

sds-links.de/ehrenamt-praxisratgeber

Anwendungsfälle und Beispiele
aus der täglichen Arbeit
anschaulich erklärt.

NEWSLETTER

Unser Newsletter informiert über unsere Angebote und Neuigkeiten zum Datenschutz im Ehrenamt.

sds-links.de/ehrenamt-nl-anmeldung



Wir bieten regelmäßig
Webinare an und
beantworten eure Fragen.



DIE WICHTIGSTEN BEGRIFFE

Auftragsverarbeitung (AV)

Wenn euer Verein einen Dienstleister mit der Verarbeitung eurer Daten beauftragt, spricht man von Auftragsverarbeitung. Die DSGVO verlangt, dass ihr das in einem Vertrag regelt.

Artikel 9 DSGVO – besondere Datenkategorien

Einige Kategorien von Daten, wie z. B. Gesundheitsdaten oder politische Meinungen, werden durch Art. 9 DSGVO besonders geschützt.

Aufbewahrungspflichten

In einigen Fällen, wie bei der Buchhaltung, gibt es gesetzliche Fristen, wie lange Dokumente und personenbezogene Daten aufbewahrt werden müssen.

Aufsichtsbehörde

Das Bundesland in dem euer Verein seinen formellen Sitz hat, hat eine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Diese ist für eure Datenschutzbelange zuständig. Insbesondere für die Meldung eurer Datenschutzbeauftragten.

Berechtigtes Interesse

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, alternativ zu Einwilligung oder Vertrag. Erfordert eine Abwägung zwischen den Interessen eures Vereins und den Risiken für die betroffene Person.

Betroffene

Personen, deren Daten ihr verarbeitet.

Cloud

Speicherplatz oder auch komplexere Anwendungen bei einem Dienstleister, über die ihr auf das Internet zugreift.

Cookie

Information, die eure Website auf dem Computer/Smartphone des Betrachters zwischenspeichert. Hierzu gibt es spezielle Regelungen im TTDSG.

Cookie-Banner

Abfrage beim Aufruf der Website, bei der um Einwilligung in die Verwendung von Cookies gebeten wird.

DSGVO

Europäische Datenschutz-Grundverordnung

Datenpanne

Unbeabsichtigte Veröffentlichung von Daten.

Datenschutzbeauftragte

Person, die euren Verein in der Umsetzung von Datenschutzvorgaben berät und dies überwacht.

Datenschutzkoordinatorin

Person, die sich vereinsintern um die Datenschutzumsetzung kümmert.

Datenschutzhinweise

Anderes Wort für Datenschutzerklärung. Ein Text, in dem ihr Betroffene darüber informiert, was ihr mit ihren Daten macht.

Drittstaatentransfer

Wenn Daten den europäischen Wirtschaftsraum verlassen, kommen zusätzliche Regeln hinzu.

Einwilligung

Zustimmung in eine bestimmte Form der Datenverarbeitung. Eine von mehreren Rechtsgrundlagen.

Hosting

Technischer Betrieb einer Website oder eines anderen Dienstes, häufig bei einem darauf spezialisierten Dienstleister.

IP-Adresse

Technische Kennung eines Internetanschlusses, der eine Website aufruft. Ist per Gesetzesdefinition ein personenbezogenes Datum.

personenbezogene Daten (pbD)

Alle Informationen über Personen, die digital erfasst wurden oder strukturiert in Papierform abgelegt wurden. Wichtig: Es muss kein Name mit vermerkt sein – es reicht schon, dass jemand von euch den Datensatz einer Person zuordnen kann.

Rechtsgrundlage

Personenbezogene Daten dürfen nur auf Basis einer Rechtsgrundlage verarbeitet werden. Hierfür gibt die DSGVO verschiedene Möglichkeiten vor – die Rechtsgrundlagen. z. B. Einwilligung, Vertrag oder gesetzliche Grundlage.

Technisch-organisatorische Maßnahmen (TOM)

Vorkehrungen, die dafür sorgen, dass Daten sicher geschützt sind und nur von den Personen und in der Art verarbeitet werden, wie es von euch beabsichtigt ist.

TTDSG

Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz

Verantwortlicher

Rechtlich dafür zuständige Stelle, die für gesetzeskonforme Datenverarbeitung in einem bestimmten Bereich zuständig ist. Zum Beispiel euer Verein, vertreten durch den Vorstand.

Verarbeitungstätigkeit

Eine, zumeist regelmäßige, Aktivität in euren Verein, bei der ihr personenbezogene Daten benötigt, z. B. die Mitgliederverwaltung.

Verarbeitungszweck

Nachvollziehbarer Grund, warum euer Verein etwas Bestimmtes mit Daten macht.

Eine ganze Reihe dieser Begriffe definiert die DSGVO im Art. 4 „Begriffsbestimmungen“

